

# Newsletter

## 10|2010



PHOTO: MARIO BANDIC

## Inhalt

### Veranstaltungen

Gospić – Herbst in der Lika	2
Zaprešić – Jelačić Tage	3
Ivanić Grad – Alles im Zeichen vom Kürbis	4
Punat – Tage der Oliven	5
Lovran – Die Marunada	6
Zagreb – Festival der bewegten Bilder	7
Biograd – Messe für die Liebhaber von Schiffen und vom Meer	8
Klanjec – Herbst-Dankesfest	9

### Neuigkeiten

Split - Radisson Blu in der Stadt des Kaisers Diokletian	10
Split – Neues Boutique Hotel im Stadtzentrum	11
Dubrovnik – Villa Dubrovnik im neuen Glanz	12
Otočac – Hotel Park empfängt die ersten Gäste	13
Opatija – Vom Schlammbad zum Wellness	14
Gospić – Auf zwei Rädern auf den Pfaden von Velebit in den Spuren der großen Kroaten	15

### Investitionen

Šibenik – Bald auch Mega-Yachten willkommen	16
Ližnjan – Der Bau des Golf-Resorts begonnen	17
Gračiče – Der Komplex der traditionellen istrischen Häuser bereit für die Gäste	18

### Wir stellen vor

Pelješac – Paradies für Liebhaber von Seemuscheln und Rotwein	19
---	----

# ■ Veranstaltungen

## Gospić – Herbst in der Lika

„Herbst in der Lika“ heißt die wichtigste wirtschaftliche, kulturelle, touristische und Ethno-Veranstaltung der Region Lika-Senj. Dort wird jedes Jahr im Oktober die Identität der Region Lika und der Menschen, die dort in Verbindung mit der Natur leben, vorgestellt. Die erste Ausstellung von traditionellen und landwirtschaftlichen Produkten wurde unter diesem Namen vor zwölf Jahren veranstaltet. Es ist das Ziel dieser Ausstellung, die Produktionspotentiale der kleinen landwirtschaftlichen Betriebe, der Hersteller von autochthonen landwirtschaftlichen Produkten, Lebensmitteln sowie Nutz- und Dekorationsgegenstände vorzustellen, die die Tradition der Region Lika aufbewahren. Im Rahmen der Ausstellung werden auch zahlreiche Workshops organisiert, so dass die interessierten Gäste aus erster Hand erfahren können, wie Produkte wie Tontöpfe, Krüge und Tamburizen hergestellt, wie Wolle gewoben, Körbe geflochten oder Bastbesen gemacht werden.

Die Ausstellung wurde 2004 international, seitdem stellen dort auch Aussteller aus Bosnien und Herzegowina, Ungarn, Serbien und Slowenien aus. Sie findet am 2. und 3. Oktober statt, dieses Jahr wird sie außerdem von einem reichen kulturell-künstlerischen Programm begleitet, darunter befinden sich Darbietungen von zahlreichen „Hütern“ von autochthonen Volksliedern und Tänzen.

Die Ausstellung findet in Gospić statt, dem administrativen Zentrum und der größten Stadt der Lika, einer historischen Region im Südwesten Kroatiens, die den kontinentalen Teil mit der Küste verbindet und deswegen auch das „Rückgrat Kroatiens“ genannt wird.

Der populären Etymologie nach, bekam Lika ihren Namen vom dialektalen Wort lik für Heilmittel. Eine andere Deutung besagt, dass der Name vom griechischen Wort likos, Wolf, stammt.

Gospić liegt am westlichen Rand des Ličko polje, eines der größten Karstfelder Kroatiens, am Fuße des größten kroatischen Berges Velebit und an den Ufern von drei Flüssen – Lika, Novčica und Bogdanica.

Der Name Gospić wurde zum ersten Mal in historischen Quellen 1604 schriftlich erwähnt. Die Stadt erlebte ihre bedeutendste Entwicklung ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als Gospić zum militärisch-administrativen Zentrum des Lika Regiments und einem Handwerks- und Handelszentrum wurde.

Die heutige Stadt entwickelte sich um die zwei türkischen Türme und die alte Brücke herum, die zu den Zeiten der Militärgrenze den Stadtkern als administratives, militärisches und kulturelles Zentrum bildeten. Als Militärgrenze wurde das Grenzgebiet der Habsburger Monarchie bekannt, das zuerst als Verteidigungsgürtel gegen die Osmanen organisiert wurde und später zur großen Habsburger Kriegsprovinz wuchs.



PHOTO: IMICA SUBARIC

Gospić ist umgeben von einer natürlichen Oase, als touristisches Reiseziel bietet es zahlreiche Möglichkeiten für den aktiven Urlaub, wie Trekking, Paintball, Geländewagen- oder Kanu- Safari, Reitsport, Bogenschießen, Wandern, Pferdekutschenfahren, Abenteuerreisen am Velebit, Bootsfahrten in den Lika Canyons und am Kruščica See sowie speläologische Abenteuer. Die Liebhaber der Jagd, des Angelsports und des Bergsteigerns werden in dieser Region sicherlich vollkommen zufrieden sein, denn es handelt sich um ein Gebiet mit reicher und aufbewahrter Pflanzen- und Tierwelt.

Die wundervolle Schönheit der Natur, das einzigartige Phänomen der unberührten Flora und Fauna auf den steilen Bergspitzen und den milden Hängen, in den zahmen Tälern, auf den Weiden und in klaren Bächen, wo das Grün der hundertjährigen Wälder und die nackten Felsen herrschen, sind ein Reichtum der Stille und der versteckten Geheimnisse der Natur, die die Stadt Gospić umgeben.

Zentrale für Tourismus der Region Lika-Senj

[www.lickosenjska.com](http://www.lickosenjska.com)

Zentrale für Tourismus der Stadt Gospić

[www.tz-gospic.hr](http://www.tz-gospic.hr)

Entwicklungsagentur der Region Lika-Senj

[www.lsz-lira.hr](http://www.lsz-lira.hr)

# Zaprešić – Jelačić Tage

Das Interesse der Liebhaber der Geschichte, insbesondere des 19. Jahrhunderts, wird im Oktober von einem Besuch in Zaprešić geweckt werden. Es handelt sich um eine Stadt im Nordwesten Kroatiens, 18 km von Zagreb entfernt, die die Person und das Werk des Josip Jelačić feiert, des kroatischen Banus, dessen Name den Wunsch des kroatischen Volkes nach Eigenständigkeit und Unabhängigkeit von imperialen Eroberern symbolisiert. Nach einem ereignisreichen Leben im Kampf für die kroatischen nationalen Interessen, wurde Jelačić 1859 in der Kapelle des hl. Josef in Zaprešić begraben. 1991 wurden seine sterblichen Überreste in die Familiengruft transportiert, in dem die Gebeine von noch 13 Mitgliedern der Adelsfamilie begraben sind.

Im Rahmen der Veranstaltung „Jelačić Tage“, die den Jahrestag der Geburt von Banus Jelačić feiert (16. Oktober 1801), findet ein Tanzball, ein Turnier im Springreiten sowie eine Messe statt. Besucher der Veranstaltung können die Novi dvori Jelačićevi besuchen, ein wertvolles Beispiel der Aufbewahrung von kulturhistorischen Erbe, während auch in der Umgebung der Stadt viele interessante Sehenswürdigkeiten angeboten werden.

In der Region um Zaprešić werden einige der schönsten Teile des kroatischen Kultur-, Geschichts- und Kunsterbes aufbewahrt. Dies betrifft insbesondere Schlösser aus dem 18. und 19. Jahrhundert, die vom barocken europäischen Geschmack ihrer Bauherren zeugen. In der Region um Zaprešić gibt es sechs erhaltene Schlösser. Zwei davon sind Denkmäler der höchsten Kategorie – das barocke Schloss Oršić in Gornja Bistra und das Januševac in Brdovec, das als das schönste Denkmal der klassizistischen Architektur in Kroatien gilt. Außerdem befinden sich hier das barocke Schloss Lužnica in Šibice, Laduč (Gemeinde Brdovec) und Novi dvori in Zaprešić. Neben den Schlössern sind auch die alten Kurien, Kirchen und alte traditionelle Häuser der Region Zagorje bekannt.



PHOTO: TZZAPREŠIĆ

Josip Jelačić war kroatisch-dalmatinisch-slawnischer Banus von 1848 bis zu seinem Tod 1859. In die Geschichte ist er als der Banus eingegangen, der 1848 die Leibeigenschaft in Kroatien abschaffte. Da er zum ersten Mal nach mehreren Jahrhunderten den Großteil der Gebiete Kroatiens vereinigte, wurde er zum Symbol für die Verteidigung der kroatischen Staatlichkeit und der nationalen Interessen.

Die diesjährigen Jelačić Tage finden vom 3. bis 17. Oktober statt.

Zentrale für Tourismus der Region Zagreb

[www.tzzz.hr](http://www.tzzz.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Zaprešić

[www.zapresic.hr](http://www.zapresic.hr)

# Ivanić Grad – Alles im Zeichen vom Kürbis

Der aus Mexiko stammende Kürbis wurde vor langer Zeit von den Spaniern nach Europa gebracht, die wahrscheinlich nicht Mal im Traum daran gedacht haben, dass diese Pflanze eines Tages nicht nur zu einem der Symbole des Halloween werden sollte, sondern auch dass ihr eine Kleinstadt in Kroatien jedes Jahr einen ganzen Tag widmen würde. Die „Bučijada“, Fest der Kürbisse, heißt die Veranstaltung, die zum sechsten Mal im Oktober in Ivanić Grad, einer Kleinstadt in der Region Moslavina am Fluss Lonja, stattfindet.

Zu Ehren des Kürbisses wird die Ausstellungs- und Verkaufsmesse organisiert, dort stellen Aussteller aus Kroatien, Österreich, Slowenien und Serbien ihre Kürbisse, Produkte und Erzeugnisse aus dieser Pflanze sowie andere Öko- und Ethno-Produkte vor.

In dieser Zeit fährt auch der touristische Ausflugszug „Bučko Express“ – der „Kürbis-Express“. Für die Besucher – von den jüngsten bis zu den ältesten – sind verschiedene Unterhaltungsprogramme organisiert: Pferdekutschenfahren, Ponyreiten, Oldtimer-Motorradfahren, sowie der Ökohof, Spielgruppen und Workshops rund um den Kürbis für die jüngsten Besucher, Theateraufführungen und Ausstellungen. Während des Festes bieten die Restaurants der Stadt neben ihres traditionellen Angebots auch verschiedene Kürbisgerichte. Schaufenster und Vorgärten sind mit Kürbissen geschmückt. Es werden der größte, der kleinste und der originellste Kürbis gewählt, der schönste Stand, der beste süße und deftige Kürbisstrudel sowie andere Kürbisgerichte.

Die Stadt, in der all das am 17. Oktober stattfinden wird, wurde schon im 13. Jahrhundert, konkret 1246 erwähnt. Ivanić Grad hat den Status als Stadt am 8. Juni 1871 vom Kaiser Franz Joseph erhalten. Dieses Datum wird heute als Tag der Stadt gefeiert.

Neben dem Fest der Kürbisse ist Ivanić Grad auch durch Naftalan bekannt, den international bekannten Kurort mit seltenen und einzigartigen natürlichen Heilquellen. Das Heilbad hat seinen Namen wegen der spezifischen Sorte des seltenen Heilerdöls erhalten. Ivanić Grad ist die zweite solche Fundstätte auf der Welt und die einzige in Europa. Das salzige Thermalwasser und das Heilerdöl bieten neben der modern ausgestatteten physikalischen Medizin die besten Bedingungen für die Behandlung von Haut- und Rheumaerkrankungen, was schon seit Jahren von zahlreichen Patienten aus der ganzen Welt erkannt wird. In der Region um Ivanić Grad, im Dorf Šumečani, befindet sich der Bauernhof der Familie Kezele, einer der bekanntesten Orte für Agrotourismus im Kontinentalkroatien.



PHOTO: ANA SOVIC

Der Hof am Rande des hügeligen und zahmen Waldes ist von Wiesen, Äckern, Obst- und Weingärten umgeben. Die Gastgeber bieten ihren Besuchern im Restaurant zahlreiche hausgemachte Gerichte, Schnäpse, Liköre und den Wein aus den Weinbergen auf den Hängen des Bergs Moslavačka gora, der schon von den alten Römern als für den Weinanbau sehr gut geeignet erkannt wurde. In zwei alten Häusern werden Übernachtungsmöglichkeiten angeboten, außerdem sind in einem Haus die Produkte der Familie Kezele ausgestellt, dazu gibt es ein Souvenir-Shop und die Ethnosammlung der Moslavina-Dörfer im alten Stall. Auf dem Hof befindet sich auch der große alte Stall für die Zucht von Pferden, Ziegen, Schafen, Schweinen, Enten, Gänsen, Puten, Hühnern und Kaninchen.

Zentrale für Tourismus der Region Zagreb

[www.tzzz.hr](http://www.tzzz.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Ivanić Grad

[www.tzig.hr](http://www.tzig.hr)

Stadt Ivanić Grad

[www.ivanic-grad.hr](http://www.ivanic-grad.hr)

# Punat – Tage der Oliven

Es ist schwer, sich die Adria vorzustellen, ohne den Duft der Oliven und den Geschmack vom Olivenöl in den Sinn zu rufen. Die Olive wird in der mediterranen Küche sehr geschätzt, so dass es nicht überrascht, dass in Punat auf der Insel Krk jedes Jahr im Oktober die Tage der Oliven stattfinden, eine Veranstaltung, in der den Besuchern von Krk der ganze Reichtum dieser heilenden Frucht präsentiert wird. Es ist die einmalige Gelegenheit für alle, die sich dafür interessieren, an der Olivenernte teil zu nehmen und einen kleinen Teil des Alltags der Insel zu spüren. Während die Ernte im Gange ist, bieten die Gastgeber, begleitet vom Klang der istrischen Flöte, einen Bauernimbiss. Am Abend folgt ein festliches Mahl – die Gastro-Promenade durch die Restaurants von Punat, wo die Gäste Olivendelikatessen kosten können.

Die Tage der Oliven, die vom 1. bis 10. Oktober stattfinden, sind eine Veranstaltung, mit der die Einwohner von Punat für den Olivenanbau sowie das Olivenöl als autochthones Produkt, das gleichzeitig auch touristisch attraktiv ist, werben. In den letzten zwei Jahrzehnten haben die Menschen von Punat zahlreiche, mehrere Jahrzehnte lang vernachlässigte alte Olivenhaine erneuert. Außerdem haben sie viele neue Olivenhaine angebaut. Heute ist das Olivenöl aus Punat auch außerhalb der Grenzen Kroatiens dank seiner hohen Qualität bekannt. Die Entwicklung des Olivenanbaus ist auch daran ersichtlich, dass fast alle Familien in Punat, diesem Ort am östlichen Ufer der Bucht Puntarska draga und an der Süd-Küste der Insel Krk, in diesem landwirtschaftlichen Zweig arbeiten.

Punat ist 8 km von der Stadt Krk entfernt; das milde mediterrane Klima, die engen Gassen und die Weinkeller, die dortigen Naturstrände sowie Weinberge und Olivenhaine verleihen dem Ort eine Meeresatmosphäre.

Das reiche Erbe spürt man an jedem Schritt: in der Pfarrkirche mit dem Barock-Altar, in der mittelalterlichen Kapelle des hl. Georg, in der vorromanischen Kirche des hl. Donatus, auf der Promenade oberhalb der Stadt mit den Skulpturen des Kreuzweges. Die kleine Insel Košljun im Zentrum der Bucht, die für ihr Franziskaner-Kloster bekannt ist, bietet einen einzigartigen Einklang von Naturschönheit, Kultur und reicher Geschichte. Das dortigen Franziskaner-Kloster beherbergt eine ethnographische und eine sakrale Sammlung sowie eine wertvolle alte Bibliothek.

Die Nautiker haben in der geschützten adriatischen Naturbucht den bestens ausgestatteten Yachthafen, einen der größten in Kroatien, zu ihrer Verfügung.

Punat wird zum ersten Mal 1377 als Villa di Ponte schriftlich erwähnt. Der Ort ist auch für seine schönen Kieselsteinstrände in der unmittelbaren Nähe der Stadt bekannt. Einige versteckte, einsame, ruhige Strände kann man wiederum nur über den Meeresweg erreichen, dafür stehen den Touristen Taxi-Boote zur Verfügung.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Auf der Insel Košljun befindet sich das Museum mit der ethnographischen Sammlung, die zahlreiche Gegenstände der Fischer und Bauer von Krk sowie traditionelle Trachten der ganzen Insel Krk beinhaltet. Das Kloster besitzt auch eine reiche zoologische Sammlung, mit einer großen Muschelsammlung und einmaligen Beispielen von Tieren sowie einer großen Bibliothek mit rund 30.000 Büchern. Darunter sind auch der 1511 in Venedig gedruckte Atlas von Ptolemäus, eins von nur drei Exemplaren auf der Welt. Die Besichtigung der kleinen Insel dauert etwa zwei Stunden. Auf der Insel gibt es keine gastronomischen Angebote.

Krk ist als Insel Mittel- und Westeuropa geographisch am nächsten. Sie ist durch eine Brücke mit dem Festland verbunden, auf der Insel befindet sich auch ein Flughafen, der Großflugzeuge und internationale Linien aufnehmen kann.

Zentrale für Tourismus der Region Primorje-Gorski kotar

[www.kvarner.hr](http://www.kvarner.hr)

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Punat

[www.tzpunat.hr](http://www.tzpunat.hr)

# Lovran – Die Marunada

Die Maronen von Lovran sind unter den hochwertigsten Kastanien der Welt. Es handelt sich um eine in der Region Kvarner endemische Sorte, die durch die Kreuzung von einheimischen Kastaniensorten mit den Sorten, die die Seefahrer aus Lovran von ihren Reisen aus dem Fernen Osten mitbrachten, entstanden ist. Die Menschen von Lovran sind auf ihre Maronen außerordentlich stolz, so dass sie ihnen im Oktober die Veranstaltung Marunada gewidmet haben, die schon seit fast vier Jahrzehnten Mitte Oktober in Lovran und den nahegelegenen Dörfern Liganj und Dobroč stattfindet. Auf der Marunada werden den Gästen Kastanienprodukte, die traditionellen gerösteten Maronen und Maronengerichte sowie verschiedenste Süßigkeiten, Kuchen und Torten angeboten. Es ist ein wirkliches Feinschmecker-Fest.

Die erste Marunada wurde 1973 organisiert, mit der Zeit entwickelte sich dieses Volksfest, verbunden mit der Maronen- oder Kastanienenernte in den dichten Wäldern der Region um Lovran an der Opatija Riviera, zu einer richtigen touristischen Attraktion.

Neben dem Unterhaltungs- und Gastro-Programm, das in Lovran auf dem Platz der Freiheit und auf dem Parkplatz Brajdice in der Nähe der Altstadt angeboten wird, gibt es auch das üppige Angebot in den Lovraner Restaurants und in den Cafés der Hotels Excelsior und Lovran. Auch das Angebot der Cafés der nahegelegenen Opatija steht zu dieser Zeit im Zeichen von Maronen.

Die Marunada beinhaltet auch den sportlichen Teil. Dort werden verschiedene Sportarten ausgeübt, die den Naturpark Učka, das Abenteuer-Rennen Učka Mountain Trek, sowie das Wandern auf der Učka und Mountainbike Touren von Lovran bis Lovranska Draga, Liganj und Dobroč populär machen. In Lovran finden auch ein Boccia Turnier und eine Oldtimer-Schau statt.

Die diesjährige 37. Marunada findet vom 15. bis 31. Oktober statt.

Die Stadt Lovran hat eine lange und reiche Geschichte. Unter dem Namen Lauriana wurde die Siedlung zum ersten Mal im 7. Jahrhundert erwähnt. Ihren Namen bekam sie dank der Pflanze Lorbeer (*laurus nobilis*), auf Kroatisch *lovor*, die in den immergrünen Wäldern in der Ortschaft und der Umgebung in Überfluß wächst. Lovran hat seinen historischen urbanen Kern seit dem Mittelalter bewahrt. Die Altstadt ist von Verteidigungsmauern und Türmen umgeben, auf deren Fundamenten und Mauern mit der Zeit Häuser gebaut wurden.

Das gute Klima, die üppige mediterrane Pflanzenwelt und die vorteilhafte geographische Lage haben eine starke Entwicklung vom Tourismus am Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts bevorzugt. Seit dieser Zeit ist Lovran neben Opatija der wichtigste Ort an der bekannten Riviera. Einige der Villen, die in dieser Zeit entstanden sind, zählen zum internationalen architektonischen Erbe.



PHOTO: RENCO KOSINOZIC

Lovran liegt am östlichen Ufer der Halbinsel Istrien in der Kvarner Bucht. Es befindet sich am Fuße des grünsten und am reichsten bepflanzten Bergs der Adria, Učka, während es von der Meereseite zu den Inseln Krk und Cres gewandt ist. Von dem größten kroatischen Hafen Rijeka liegt es 19 km entfernt.

Zentrale für Tourismus der Region Primorje-Gorski kotar

[www.kvarner.hr](http://www.kvarner.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Lovran

[www.tz-lovran.hr](http://www.tz-lovran.hr)

# Zagreb – Festival der bewegten Bilder

Die Hauptstadt Kroatiens ist vom 17. bis 23. Oktober Gastgeber des 8. Zagreb Filmfestivals, auf dessen Programm weniger kommerzielle und eher Filme mit künstlerischen Ansprüchen stehen. Die am Zagreb Filmfestival gezeigten Filme werden danach in der Regel beim anspruchsvolleren Filmpublikum sehr beliebt. Da es sich oft um künstlerische Werke handelt, die ihren Weg in die blische Filmdistribution nicht finden, bietet das Festival dem Publikum die einzigartige Gelegenheit sie zu sehen. Die Filmvorführungen sind auch von hervorragenden Konzerten begleitet, so dass das Festival neben dem Spitzen-Filmprogramm auch eine Spitzenunterhaltung bietet.

Die besten Filme in verschiedenen Kategorien (Spielfilm, Dokumentarfilm, Kurzfilm) werden mit dem Preis Goldener Wagen prämiert.

Das Festival findet im Kino Europa statt, dem ältesten und schönsten Zagreber Kinosaal.

Der Saal wurde 1924 von der Zagreber Familie Muller gebaut. Die Inneneinrichtung des Saals mit reichen Stuckverzierungen und klassizistischen Details im post-Jugendstil macht sie zu einem der schönsten städtischen Räume. Als klassisches Kino, das bis zu dem Anfang der 1990er Jahre den Namen Balkan trug, ist es schon seit 70 Jahren in Betrieb. In den bewegten sieben Jahrzehnten änderten sich die Namen der umgebenden Straßen und die politischen und wirtschaftlichen Systeme, während das Kino seine Originalfunktion erhalten hat: Filmliebhaber und Spaziergänger gehen dorthin um zu entspannen, vom Alltag zu flüchten, zu genießen und gute Filme zu sehen. Die Wichtigkeit und die kulturologische Bedeutung des Kinos wurden von den Einwohnern Zagrebs, dem Kroatischen Filmverein und dem Zagreb Filmfestival 2007 erkannt, als sie in der beherzten und lauten Aktion „Gib mir das Kino!“ von den städtischen Behörden verlangten, den Kinosaal Europa aufzukaufen und diesen für Zwecke der Filmkunst aufzubewahren. Nach dem gemeinsamen Erfolg der Öffentlichkeit und der Institutionen wurden 2008 die Organisatoren des Zagreb Filmfestivals mit der Verwaltung des Kinosaals beauftragt.



Unter der Schirmherrschaft des Festivals blieb das Kino ein Kult-Ort mit einem starken Akzent auf der Förderung und Verbreitung der Filmkunst. Auf den Leinwänden des Kinos werden heute unabhängige Filme aus der ganzen Welt gezeigt, die Gewinner der führenden internationalen Festivals und die weniger bekannten Filme, die sonst nie ihren Weg zu den Großleinwänden des Standard-Multiplex-Angebots finden würden.

Zentrale für Tourismus der Stadt Zagreb

[www.zagreb-touristinfo.hr](http://www.zagreb-touristinfo.hr)

Zagreb Film Festival

[www.zagrebfilmfestival.com](http://www.zagrebfilmfestival.com)

Kino Europa

[www.kinoeuropa.hr](http://www.kinoeuropa.hr)

# Biograd – Messe für die Liebhaber von Schiffen und vom Meer

Die Biograd Herbst Nautik-Messe ist die größte Herbstmesse dieser Art in der Region. Dieses Jahr wird es zum 12. Mal alle Segmente der Nautik-Industrie in Kroatien und der Region vereinen – Yachthäfen, Charter-Unternehmen, Schiffsbauer und Schiffseigner. Die internationale Schau von Schiffen, Ausrüstung und Dienstleistungen findet traditionellerweise vom 21. bis 24. Oktober im Yachthafen Kornati in Biograd statt. Es handelt sich um einen der drei größten Yachthäfen der Adria mit über 800 Ankerplätzen, wo während des Jahres über 50 Regatten und Veranstaltungen stattfinden. Dabei wird der Yachthafen von rund 50.000 Nautikern besucht, was ihn an der Adria einzigartig macht. Die Messe wird wegen besonderen, gastfreundlichen Atmosphäre der Küstenstadt Biograd geschätzt. Jeden Tag markiert der Sonnenuntergang das Ende der Ausstellung und den Anfang des Abendprogramms, das bis in die späten Stunden gastronomische Angebote und Unterhaltung der Spitzenklasse anbietet. Während der Messe werden auch einige Regatten organisiert, darunter auch die offene Kreuzfahrer-Regatta, sowie die Regatta von funkgesteuerten Segelboot-Modellen.

Der Gastgeber der Messe, Biograd na moru, ehemals Krönungsstadt der kroatischen Könige, ist heute ein bekanntes touristisches Reiseziel in Norddalmatien. Die Stadt, die rund 30 km von Zadar entfernt liegt, liegt auf einer Halbinsel, umgeben von modernen Yachthäfen und einer Uferpromenade, die einen unvergesslichen Blick auf den Kanal von Pašman und die kleinen darin verstreuten Inseln. Das Baden im sehr klaren Meer ist schon rund hundert Meter vom Stadtzentrum entfernt möglich, wo sich Kieselstrandstrände mit vielfältigen Angeboten im Schatten der hundertjährigen Pinienwäldern erstrecken. Für diejenigen, die die Einsamkeit bevorzugen, empfehlen sich die bewaldeten kleinen Inseln im Kanal.

Die Lage in der Mitte der kroatischen Küste, in der Nähe von drei Nationalparks (die Kornaten, Paklenica und Krka) und zwei Naturparks (Telašćica, Vrana See), die langjährige touristische Tradition sowie das reiche touristische, sportliche und gastronomische Angebot sind nur einige der Gründe, Biograd und die Umgebung für einen interessanten und dynamischen Urlaub auszuwählen.



PHOTO: IVO PERVAN

Zentrale für Tourismus der Region Zadar

[www.zadar.hr](http://www.zadar.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Biograd

[www.tzg-biograd.hr](http://www.tzg-biograd.hr)

Biograd Boat Show

[www.bbs.com](http://www.bbs.com)

Yachthafen Kornati

[www.marinakornati.com](http://www.marinakornati.com)

# Klanjec – Herbst-Dankesfest

Das Herbst-Dankesfest ist eine traditionelle Veranstaltung aus Klanjec, die durch vielfältige kulturelle und touristische Inhalte einen Teil der Tradition dieses Teils der Region Hrvatsko Zagorje präsentiert. Dabei wird die Wiederbelebung der alten Handwerke, Trachten, Musik, folkloristischen Bräuche und kulinarischen Angebots aus vergangenen Jahrhunderten betont.

Das vielfältige Programm der dreitägigen Veranstaltung (8.-10. Oktober) beinhaltet zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Auftritte von Rittergruppen, die die mittelalterlichen Bräuche wiederbeleben, die Präsentation der alten Handwerke und Künste sowie eine Messe mit traditionellen Produkten und einem reichen gastronomischen Angebot.

Klanjec liegt im westlichen Teil der Region Hrvatsko zagorje, auf einem Hügel nahe des Tals des Flusses Sutla, wodurch früher die römische Straße passierte. Es wird angenommen, dass Klanjec als Siedlung um die Festung Cesargrad entstanden ist, die in Quellen zu ersten Mal 1399 schriftlich erwähnt wird. Klanjec wird wiederum zum ersten Mal 1463 in historischen Dokumenten erwähnt, während der Name der Siedlung durch seine Lage bestimmt wurde – am Eingang des Canyons (auf Kroatisch klanac) Zelenjak.

Im Zentrum des alten Stadtkerns befindet sich das Franziskaner-Kloster mit einer barocken Kirche aus dem 17. Jahrhundert. In der rekonstruierten Grabkammer im Kloster werden sehr wertvolle Zinnsarkophage der Familie Erdödy ausgestellt.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Krapina-Zagorje

[www.tz-zagorje.hr](http://www.tz-zagorje.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Klanjec

[www.klanjec.hr](http://www.klanjec.hr)

## ■ Neuigkeiten

# Split - Radisson Blu in der Stadt des Kaisers Diokletian



PHOTO: FRANCIS VALUGAN

Split hat seit kurzem noch einen schönen Hotel-Komplex, der die Kapazität der touristischen Unterkünfte in der Stadt noch stark verbessern wird. Das Radisson Blu Split Resort hat seine Tore für die ersten Gäste eröffnet. Es handelt sich um ein Vier-Sterne-Hotel, das nach einer umfassenden dreieinhalbjährigen Rekonstruktion und Renovierung des ehemaligen legendären Hotels Split entstanden ist, das sich 50 Jahre auf dem Tourismus-Markt behauptet hat. Das neue Hotel befindet sich im südlichen Teil von Split und liegt am Meeresufer. Es verfügt über 240 Zimmer, inklusive zwei luxuriöse Präsidenten-Suites im obersten, siebten Stockwerk des Hotels, mit je rund 260 Quadratmeter Fläche. Fast alle Zimmer haben einen Meeresblick. Das Hotel hat zwei Restaurants, ein großes Kongresszentrum, ein Innen- und ein Außenschwimmbaden, ein Casino, einen Tanzsaal und den Hotelstrand. Besonders hervorstechen sein Spa- und Wellness-Center mit drei Saunas, Fitness- und Entspannungsraum. Besonderen Charme verleiht dem Hotel die große Terrasse, wo sich unter anderem das Außenschwimmbaden befindet, und die einen wunderschönen Ausblick auf die Umgebung bietet. Eine Besonderheit ist auch das Radisson Blu Super Breakfast oder Frühstück mit rund hundert verschiedenen Gerichten sowie das „grab&run“ breakfast (das „nimm und renn'-Frühstück“) für die Gäste, die vor dem „offiziellen“ Frühstück gehen müssen. Neben dem Hotel befindet sich eine große geschlossene Garage auf drei Etagen. Das Hotel wird von der Rezidor Hotel Gruppe geführt.

Zentrale für Tourismus der Region Split-Dalmatien

[www.dalmatia.hr](http://www.dalmatia.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Split

[www.visitsplit.com](http://www.visitsplit.com)

Radisson Blu Resort Split

[www.radissonblu.com/resort-split](http://www.radissonblu.com/resort-split)

# Split – Neues Boutique Hotel im Stadtzentrum

Das neue Vier-Sterne-Boutique Hotel Luxe wurde kürzlich in Split auf der Stelle der alten Fabrik – der Dampffärberei, eines Industriebaus, der vor hundert Jahren gebaut wurde und vor rund dreißig Jahren komplett in einem Brand zerstört wurde, eröffnet. Das Hotel verfügt über 27 moderne Zimmern und drei Suites mit insgesamt 56 Betten, ein Restaurant, eine Lobby Bar und einen Zigarren-Salon, demnächst wird auch das Wellness-Center eröffnet. Das Hotel befindet sich im strengen Zentrum nahe des alten Stadtkerns, der reich an kulturell-historischen Denkmälern von der 1700 Jahre alten Geschichte der Stadt Split zeugt, die auf der UNESCO Liste des Kulturerbes der Welt steht. Die ideale Lage des Hotels garantiert den leichten Zugang zu allen wichtigen Teilen der Stadt. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe des international bekannten Palastes des Kaisers Diokletian, des Bus- und Eisenbahn Bahnhofs sowie des Fährhafens. In der Nähe liegt auch der populäre Sandstrand Bačvice mit kristallklarem Meer, während nach einem leichten Spaziergang schnell auch der Berg Marjan, der Wald-Park und die „grüne Seele“ von Split erreicht werden kann.



PHOTO: ANDRIJA CARLI

Zentrale für Tourismus der Region Split-Dalmatien

[www.dalmatia.hr](http://www.dalmatia.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Split

[www.visitsplit.com](http://www.visitsplit.com)

Hotel Luxe

[www.hotelluxesplit.com](http://www.hotelluxesplit.com)

# Dubrovnik – Villa Dubrovnik im neuen Glanz

Das exklusive Hotel Villa Dubrovnik hat nach einer dreijährigen Erneuerung und Ausbau seine Tore den Gästen eröffnet. Das Fünf-Sterne-Hotel, gebaut vor fast sechzig Jahren auf einem über dem Meer ragenden Fels, verfügt jetzt über 48 Zimmer, sechs Suites und einer Luxus-Villa. Das Villa Dubrovnik kann sich mit einer Architektur rühmen, die sich einwandfrei in die Umwelt einfügt, mit einem wunderschönen Ausblick auf die Stadtmauern von Dubrovnik und die kleine Insel Lokrum sowie dem Sandstrand romantic escape oder honeymoon beach, der eingeschnitten in die Felsen vor dem Hotel und deshalb von Blicken versteckt, gemietet werden kann und wo den Gästen nach Wunsch der Mittagstisch im Meer serviert werden kann, so dass sie nicht mal für einen Augenblick sich von diesem Stückchen Paradies trennen müssen.

Die Gäste werden sich auch über die originellen Aufmerksamkeiten freuen: Sie werden zum Beispiel, wenn sie nachts in ihr Zimmer zurück kehren, auf dem Kopfkissen handgemachte Bonbons aus Feigen und Orangen, einen kleinen Lavendel-Straus für den guten Schlaf sowie Vorschläge für den perfekten morgigen Tag vorfinden. Eine Besonderheit des Hotel Villa Dubrovnik ist sicherlich die Sky Bar im obersten Stockwerk, woraus sich ein unvergesslicher Blick über die Stadt erstreckt. Die Villa hat jetzt auch ein Innenschwimmbaden, das dank der beweglichen Glaswände die Atmosphäre eines offenen Beckens hat, dazu das Spa-Center und zwei Restaurants, sowie eine der schönsten Terrassen der Adria, die ein gastronomisches Ziel der Spitzenklasse geworden ist.



PHOTO: DAMIR FABJANIC

Das Villa Dubrovnik ist Mitglied der Vereinigung Small Luxury Hotels of the World, die rund 500 individuelle kleine Hotels auf der Welt vereinigt.

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

[www.visitdubrovnik.hr](http://www.visitdubrovnik.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Dubrovnik

[www.tzdubrovnik.hr](http://www.tzdubrovnik.hr)

Vila Dubrovnik

[www.villa-dubrovnik.hr](http://www.villa-dubrovnik.hr)

# Otočac – Hotel Park empfängt die ersten Gäste

Im Zentrum von Otočac wurde neulich das Vier-Sterne-Hotel Park eröffnet, das auf rund vier tausend Quadratmeter im Erdgeschoss und auf vier Stockwerken 36 Zimmern, vier Suites, ein Restaurant mit 300 Plätzen, einen Konferenzsaal, ein Café mit Terrasse und einem kleinen Restaurant hat, während sich im Untergeschoss komfortable Wellness-Angebote, das Schwimmbad, die Sauna und der Fitness-Raum befinden. Der Raum ist klimatisiert, die Zimmer verfügen über Fernsehgeräte, Satelliten-Programme, Internet-Verbindungen und Luxusmöbel. Das Hotelrestaurant Avendo und der Kongress-Saal Arupium wurden nach den Namen der bekannten archäologischen Ausgrabungsstätte in der Region Gacka aus dem 8. Jahrhundert v.Ch benannt. Das Hotel befindet sich in Otočac, dem Zentrum der Region Gacka. Die Stadt Otočac wird zum ersten Mal am Ende des 11. Jahrhundert erwähnt. Den Namen schuldet sie der Flussinsel (otok auf Kroatisch), der sie auch ihr Überleben als Stadt verdankt. Bis zum 18. Jahrhundert lag Otočac nämlich auf der natürlichen kleinen Insel im Fluss Gacka. Die Insel wurde durch Gemäuer und Türme für die Verteidigung befestigt, man konnte sie nur im Boot über den Wasserweg erreichen. Dies machte sie uneinnehmbar, so dass Otočac in seiner langen Geschichte nie erobert wurde. Der Raum um Gacka liegt im Zentralteil zwischen dem bekannten Nationalpark Plitwitzer Seen, dem Naturpark Velebit und dem Nationalpark Nord-Velebit, während seine touristische Attraktivität auch vom Fluss Gacka ergänzt wird, einem der bekanntesten Salmonidengewässer auf der Welt. Einigen Studien zufolge ist das Wasser aus der Gacka der Qualität nach gemessen das zweite Trinkwasser der Welt. Dieser ruhige Fluss bewahrt in sich ganze 25 Pflanzensorten und einige Flussfischarten, darunter die bekannte Bachforelle, die unter Anglern in der ganzen Welt hoch geschätzt wird. Die Quelle befindet sich im karstigen Untergrund der Siedlungen Sinac und Lešće unweit der Stadt Otočac, wo bis heute die Merkmale der Traditionskultur und Lebens aufbewahrt und erneuert werden. An den Strudeln der Gacka können bis heute Mühlen gesehen werden, in denen Mehl gemahlen wird oder Walkmühlen und Körbe für die Bearbeitung von Pflanzen und Stoffen.



PHOTO: SERGIO GOBBO

Zentrale für Tourismus der Region Lika-Senj

[www.lickosenjska.com](http://www.lickosenjska.com)

Zentrale für Tourismus der Stadt Otočac

[www.tz-otocac.hr](http://www.tz-otocac.hr)

# Opatija – Vom Schlammbad zum Wellness

Das kroatische Tourismus-Museum in der Villa Angiolina, der ältesten Villa in Opatija, hat kürzlich eine interessante und umfassende Ausstellung unter dem Titel „Vom Schlammbad zum Wellness“ organisiert. Es handelt sich um den Versuch, an einem Ort die gesamte Entwicklung des Kurtourismus im Kontinentalkroatien und an der Küste, der sich seit der Mitte des 19. Jahrhunderts intensiv entwickelt hat, zu vereinen und der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Anfänge des Tourismus in Kroatien sind sogar mit dem Gesundheits- und Kurtourismus verbunden.

Der Heilbadtourismus basiert auf der Tradition der thermalen Quellen, die schon aus der antiken Zeit bekannt sind, während an der Adria neue Heilbäder und Kurorte aufgrund von vorteilhaften Effekten des Meeres, der Sonne, der Luft, des Sandes und der Wildpflanzen entstanden sind. Parallel mit dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, die eine bessere Verbindung zwischen den großen Städten ermöglichte, begannen Ende des 19. Jahrhunderts die organisierten Reisen der ersten Gäste an die Adria-Küste. Mit systematischen Investitionen in den Kurtourismus wurde in Opatija 1884 das Hotel Kvarner gebaut, das erste Hotel für die Unterkunft von Kurgästen an der östlichen Küste der Adria, während schon 1889 Opatija zum Seeheilbad ernannt wurde. Danach erfolgte die Entwicklung der anderen Kurorte an der Küste: Lovran, Rovinj, Crikvenica, der Brijuni Inseln, Lošinj und Hvar.

Im Kontinentarteil Kroatiens wurden an Thermomineralwasserquellen schon im 18. Jahrhundert Heilbäder gebaut, so dass in vielen Orten die Heilwirkung der Quellen und Methoden der Badetherapie genutzt wurden. Auf den Gebieten von Varaždin, Krapina, Tuhelj, Stubica, Sutinsko, Topusko, Lipik und Daruvar wurden Kurobjekte, Bäder und Hotels gebaut.

Thermominerale Quellen gibt es auch an der Küste in Split und Mokošica bei Dubrovnik sowie in den Bädern auf der istrischen Halbinsel. Alle Bäder an der Küste sind Seebäder, während es klimatische Bäder im Kontinentarteil in Topusko und Lipik gibt. Besonders die Geschichte von Topusko ist interessant, des einzigen Moorerde-Heilbads Kroatiens und eins der seltenen solchen Bäder in Europa. Der Heilschlamm und seine Nutzung wurde schon im 1. Jahrhundert von den Römern entdeckt, die in unmittelbarer Nähe der damals hochgeschätzten Thermalquellen die urbanisierte Siedlung Ad Fines gründeten.



PHOTO: RENCO KOSINGIČ

Im Rahmen der Ausstellung „Vom Schlammbad zum Wellness“ können die Besucher eine Reihe von interessanten Ausstellungsstücken besichtigen, die in der Geschichte des Kurtourismus in Kroatien benutzt wurden, wie zum Beispiel Liegen und alte Badekostüme oder Brillen, die im Ambiente-Teil am Anfang der Ausstellung ausgestellt sind. Die Besucher werden auch von den alten Postkarten, die als Werbung für die alten Kurbäder dienten, begeistert sein. Eine Besonderheit der Ausstellung sind auch die zwei Heilbäder, die am Anfang des 20. Jahrhunderts von den österreichischen Industriellen zu touristischen Reisezielen für die Elite gemacht wurden – die Brijuni Inseln und Rovinj. Die Brijuni sind am Anfang des Jahrhunderts von einer Inselgruppe mit nur wenigen Einwohnern zu einem beliebten Reiseziel der Reichen verwandelt worden. Dem Händler und Industriellen Johann Georg von Hüttrott ist wiederum die Entwicklung des Heilbads in Rovinj zu verdanken, der gleichzeitig mit dem Bau der Eisenbahnstrecke diesen Ort in eine touristische Elite-Destination verwandelt hat.

Zentrale für Tourismus der Region Primorje-Gorski kotar

[www.kvarner.hr](http://www.kvarner.hr)

Zentrale für Tourismus der Stadt Opatija

[www.opatija-tourism.hr](http://www.opatija-tourism.hr)

Kroatisches Tourismus-Museum

[www.hrmt.hr](http://www.hrmt.hr)

# Gospić – Auf zwei Rädern auf den Pfaden von Velebit in den Spuren der großen Kroaten

Das touristische Angebot des Zentrums der Region Lika-Senj ist seit kurzem um acht Fahrradwege mit einer Gesamtlänge von 397 km reicher. Die Wege verbinden unter dem Namen „Auf den Pfaden von Velebit in den Spuren der großen Kroaten“ die Ortschaften, in denen zum Beispiel der kroatische Politiker und Patriot Ante Starčević oder das weltbekannte Genie Nikola Tesla geboren wurden; sie passieren zahlreiche Ortschaften in der Umgebung von Gospić über Wiesen, durch Wälder, bis hin zu den Bergpfaden des Velebit.

Gospić liegt am westlichen Rand eines der größten Karstfelder Kroatiens, des Ličko polje, und am Fuße des größten und schönsten Bergs Kroatiens, Velebit, auf der Kreuzung der Wege vom Norden in den Süden und an den Ufern von drei Flüssen: Lika, Novčica und Bogdanica. Der Name Gospić wird zum ersten Mal in historischen Quellen 1604 schriftlich erwähnt. Die Stadt ist von einer Naturoase umgeben und bietet neben dem Radsport auch andere Möglichkeiten für einen aktiven Urlaub wie das Abseilen, Trekking, Paintball, Geländewagen-Safari, Pferdereiten, Bogenschießen, Pferdekutschenfahren, Wandern, Abenteuerreisen durch Velebit, Kanusafari, Bootsfahren im Lika Canyon und am See Kruščica sowie speläologische Abenteuer. Die Liebhaber vom Jagd und Angeln sowie die Bergsteiger werden sicherlich im unberührten Reichtum der Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend wahrhaftig zufrieden werden.

Zentrale für Tourismus der Region Lika-Senj

[www.lickosenjska.com](http://www.lickosenjska.com)

Zentrale für Tourismus der Stadt Gospiće

[www.tz-gospic.hr](http://www.tz-gospic.hr)



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ

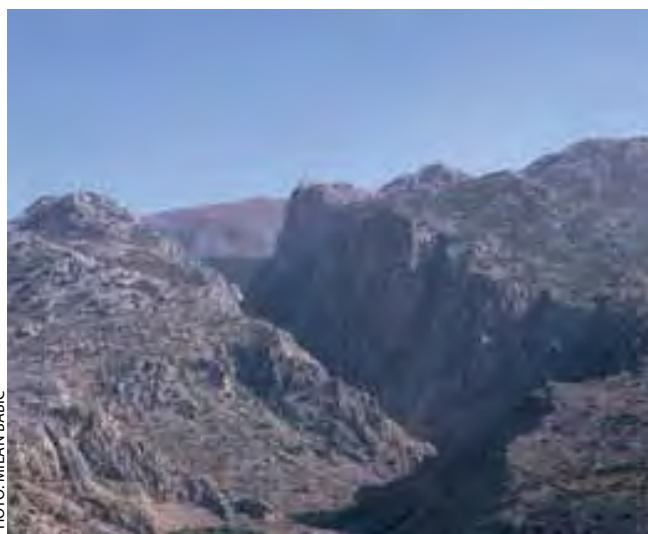


PHOTO: MILAN BABIĆ

## ■ Investitionen

# Šibenik – Bald auch Mega-Yachten willkommen

Im Nautik-Zentrum „Prgin“ (NCP) in Mandalina bei Šibenik hat der Bau des ersten Yachthafens für Mega-Yachten an der Adria begonnen. Der 17 Millionen Euro teure Yachthafen mit 79 modern eingerichteten Ankerplätzen für Mega-Yachten bis zu 100 m Länge sollte bis nächsten Juni fertig gebaut und komplett für die Aufnahme von Nautikern in der nächsten Tourismus-Saison ausgerüstet sein. Es wird der erste Yachthafen in diesem Teil des Mittelmeers sein, der Mega-Yachten aufnehmen können wird, wie sie zum Beispiel Roman Abramovic, Bill Gates und Reiche der Welt besitzen, die in Zukunft also öfters nach Šibenik segeln werden.

Der Investor des Projekts des Megayachthafens ist die türkische Dogus Gruppe, die zusammen mit NCP in Mandalina den Bau eines mindestens 100 Millionen Euro teuren Hotel-Nautik Komplexes plant. Geplant ist der Bau einer Reihe von Fünf-Sterne-Hotels, von rund zwanzig Luxusvillen mit Swimming Pool, eines Yachthafens und anderen Nautiker-Angebote.



PHOTO: DAMIR FABJANIC

Zentrale für Tourismus der Region Šibenik-Knin

[www.sibenikregion.com](http://www.sibenikregion.com)

Zentrale für Tourismus der Stadt Šibenik

[www.sibenik-tourism.hr](http://www.sibenik-tourism.hr)

Nautical Center Prgin

[www.ncp.hr](http://www.ncp.hr)

# Ližnjan – Der Bau des Golf-Resorts begonnen

In Marlera bei Ližnjan hat der Bau eines Golfplatzes mit Erholungsresort begonnen, das ganze Resort sollte in zwei Jahren fertiggebaut sein. Das Projekt wurde vom bekannten ehemaligen kroatischen Fußball-Nationalspieler Dražen Ladić gestartet.

Neben dem Golfplatz auf Crveni vrh bei Savudrija im Rahmen des Adriatic Kempinski Hotels, wird Marlera der zweite professionelle Golfplatz in Istrien werden. Marlera wird ein richtiges Golf-Resort mit einer Elite Hotel- und Apartment-Siedlung. Das Projekt sieht den Bau eines Fünf-Sterne-Hotels, 80 Apartments und 27 Villen auf einer Fläche von 16 Hektar vor, während die Grünfläche sich auf 14 Hektar erstrecken wird. Es handelt sich um ein 150 Millionen Euro teures Projekt, das im Fischer- und Landwirtschaftsort im äußersten Südosten Istriens, der auf die Bucht von Kvarner bis hin zu den Inseln Cres und Lošinj blickt, entsteht. Diese versteckte Ecke mit klarem Meerwasser und einer Küste, die abwechslungsreich mit Felsen und Kieselstein darin eintaucht, wird jedem Gast die Schönheit der rund 30 km langen unbebauten Küste offenbaren. Der malerische kleine Hafen wird Ihnen sagen, dass Sie sich in einem Ort befinden, der schon seit Urzeiten von den Segen des Meeres lebt. Neben dem Golfsport bietet Ližnjan den Liebhabern des aktiven Urlaubs auch das Reitsport-Zentrum Libora, für die Jagd-Fans steht das Jagdgebiet zur Verfügung, das in den dichten Eichenwäldern Hasen, Rebhühner, Fasane, Rehe und Wildschweine versteckt. Das Meer um Ližnjan ist auch auf die Landkarten der zahlreichen Windsurfern und Taucher eingezeichnet, die es für eine der besten und schönsten Locations für ihre Leidenschaft halten. Zum einzigartigen Reiseziel wird Ližnjan auch dank der Fahrradwege, die entlang der Küste wunderschöne Landschaften passieren.

Von der faszinierenden Geschichte des Ortes, der zum ersten Mal 1149 unter dem Namen Lisianum erwähnt wird, sprechen auch die Fundstätten der über 7000 Jahre alten Siedlung, die Reste der römischen Villen, Teile von Amphoren und von alten versunkenen Schiffe, die immer noch am Meeresgrund liegen, die alten Leuchttürme, die auch heute den Seefahrern den Weg zeigen, die altertümlichen Kirchen und der Charme der typischen mediterranen Häusern, die sich im Ortszentrum aneinander reihen.



PHOTO: RENCO KOSINOŽIĆ

Ein unentdecktes Juwel ist auch die kleine Insel Levana vor der Küste Ližnjans mit einem wunderschönen Sandstrand und zwei Restaurants, ideal für alle, die Abenteuer und eine neue Meerese Erfahrung suchen.

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

[www.istra.hr](http://www.istra.hr)

Gemeinde Ližnjan

[www.liznjan.hr](http://www.liznjan.hr)

# Gračičće – Der Komplex der traditionellen istrischen Häuser bereit für die Gäste

Die Villen Poli Svetoga Antona in Gračičće in Istrien haben in diesem Sommer ihre ersten Gäste empfangen. Es handelt sich um drei Villen – Villa Melkior, Villa Gašpar und Villa Baltazar – die den Gästen Spitzenunterkünfte bieten, verbunden mit der Wärme der istrischen Feuerstelle in der Atmosphäre des ruralen Istriens. Die erneuerten traditionellen und durch hohe Mauern befestigten istrischen Häuser haben die Vier-Sterne-Kategorie und befinden sich im alten Stadtkern von Gračičće neben der Kapelle, die den Namen des hl. Antonius trägt. Die Renovierung der verkommenen Häuser aus dem 18. Jahrhundert hat zwei Jahre gedauert. Die Villen wurden in einer einmaligen Verbindung des Traditionellen mit dem Modernen renoviert. Sie sind mit restaurierten alten Möbeln ausgestattet. Da der Besitzer vor hat, die Objekte das ganze Jahr über zu nutzen, ist jeder Raum mit Bodenheizung und alle Zimmer mit einer Klimaanlage ausgestattet. Jede Villa hat das Satellit-Fernsehen, die Gäste haben zu ihrer Verfügung eine Waschmaschine sowie den gemeinsamen Grill, während der Gebäudekomplex bald auch ein Außenschwimmbaden mit Liegen und einer Außendusche sowie eine Galerie bekommen sollte. Den Gäste stehen auch Fahrräder sowie ein Tisch und Ausrüstung für Tischtennis zur Verfügung. Der rustikale Weinkeller kann 25 bis 30 Gäste empfangen. Er befindet sich im Erdgeschoss der Villa Baltazar, der größten unter den drei Zwei-Etagen Villen mit einer Gesamtgrundfläche von 200 Quadratmetern, die acht Personen aufnehmen kann. Die Villa Melkior, die vier bis sechs Personen aufnehmen kann, ist halb so groß, die kleinste ist die Vila Gašpar, für zwei bis vier Personen. Der Komplex ist für team building-Zwecke geeignet, Haustiere sind willkommen.

Gračičće ist eine märchenhafte mittelalterliche Kleinstadt mit einem reichen architektonischen und historischen Erbe, gelegen im Herzen Istriens. Es ist gleichzeitig die höchste Stadt Istriens, in der ein außerordentlich angenehmes Klima herrscht und die unverwechselbare Ausblicke bietet. In der Vergangenheit war sie die beliebte Sommerresidenz der Bischöfe, in der neueren Zeit wird sie zu einem zunehmend beliebten touristischen Ziel. Die Schönheit und Einmaligkeit der Denkmäler des kulturhistorischen Erbes in unberührter Landschaft sind der größte Schatz



PHOTO: IVO PERVAN

von Gračičće, die tagtäglich von immer mehr Neugierigen und Enthusiasten besucht wird, die in der alten Stadt ihren Durst nach Ruhe stillen wollen. Diese wird von den Straßen verströmt mit ihren altertümlichen Bauten, die zum hohen Kirchenturm aus dem 18. Jahrhundert und der Pfarrkirche aus derselben Zeit führen. Eine der beeindruckenden Besonderheiten von Gračičće ist ihre urbane Struktur: die Teilung der früher durch Gemäuer befestigten Stadt in Stadtviertel, wovon jedes einen eigenen Hauptplatz mit Kirche hat.

Zentrale für Tourismus der Region Istrien

[www.istra.hr](http://www.istra.hr)

Villen Poli Svetega Antona

[www.istria-villas.info](http://www.istria-villas.info)

## ■ Wir stellen vor

# Pelješac – Paradies für Liebhaber von Seemuschemeln und Rotwein

Nach Istrien ist Pelješac die zweitgrößte Adria-Halbinsel. Es liegt im äußersten Süden Dalmatiens, darauf befinden sich einige größere und interessante Siedlungen und Ortschaften, die auf jeden Fall besucht werden sollten, darunter Ston, Brijesta, Trpanj, Viganj und Orebić. Es handelt sich um bekannte touristische Ziele, insbesondere während des Sommers. Ein Großteil des touristischen Angebots der Halbinsel wird vom reichen historischen und kulturellen Schatz ausgemacht, der auch an den zahlreichen Kirchen, Villen und anderen Sehenswürdigkeiten sichtbar wird. Pelješac war schon immer ein bekanntes Zentrum der Seefahrer und Matrosen, heute ist es ein touristisches Ziel, das wegen seines gastro-ökologischen Angebots der Spitzenklasse bekannt ist. Die Feinschmecker wissen schon lange von der reichen Auswahl an Seemuschemeln aus der Bucht von Mali Ston, vor allem von den bekannten und beliebten Austern, sowie von den Spitzenrotweinen von den Lokalitäten Dingač und Postup.

Für die Liebhaber des aktiven Urlaubs, insbesondere die Bergsteiger, sind die Berge Sveti Ivan und Sveti Ilija attraktiv, für die Wanderer und Radfahrer die Pfade am westlichen Rand der Halbinsel, für die Windsurfer Viganj, wo der Westwind Maestral mehrmals schneller weht, als es an der Adria üblich ist, so dass dieser Ort schon seit Jahren als ideales Ziel für professionelle und Hobby-Surfer gilt.

## Orebić

Orebić hat seinen Namen 1584 von der Kapitänfamilie bekommen, die dorthin aus der Nähe von Bakar umsiedelte und eine wichtige Rolle in der Geschichte der Stadt gespielt hat. Der ursprüngliche Name von Orebić war Trstenica. Der Ort liegt im Südwesten der Halbinsel unter dem Berg Sveti Ilija am Kanal von Pelješac gegenüber der Insel Korčula.

Es ist eine malerische kleine Stadt, Wiege von vielen Seekapitänen und Matrosen, deren reiche Tradition im Seemuseum aufbewahrt wird. Im Museum sind Gemälde von Segelschiffen von Pelješac in Fahrt oder Kampf mit Piraten vom 17. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts ausgestellt, dazu Schiffswerkzeug, Waffen, Atlanten, nautische und Schulbücher, Gesundheits- und Reisedokumente, eine Schiffsapotheke, Medaillen und Bilder der Seefahrer sowie verschiedene mit der Seefahrt verbundenen Dokumente. Eine Besonderheit von Orebić ist der Kapitänsfriedhof innerhalb des dortigen Franziskaner-Klosters. Die Seefahrertradition verpflichtete nämlich zum Bau von Friedhöfen, wo Schiffsherr-Familien ihre prachtvollen Grabmale bauten. Orebić bietet seinen Gästen die saubere, unberührte Natur mit hundertjährigen Pinien und Zypressen, Oliven- und Mandelbäumen, Agaven und Blumen. Hier befinden sich auch lange Sandstrände und zahlreiche Buchten mit kristallklarem Meerwasser. Der Sporthafen mit 200 Ankerplätzen bietet sicheren Schutz für Boote und Yachten.



PHOTO: JURAJ KOPAC



PHOTO: JURAJ KOPAC

## Ston

Die Vergangenheit der Gegend in der heute der monumentale Komplex von Mali Ston und Veliki Ston mit ihren Gemäuern stehen, ist eine der reichsten in der gesamten Region um Dubrovnik. Das heutige Ston wurde 1333 gegründet, als die Dubrovniker zu Besitzern von Pelješac wurden. Die Stadt ist von einer 980 m langen Mauer mit Türmen befestigt, die auf jeden Fall besucht werden sollten. Dieses monumentale Verteidigungssystem war das größte befestigungs-städtebauliche Projekt im damaligen Europa. Erst baute man rund dreißig Jahre lang Europas längste Verteidigungsmauer von der einen auf die andere Seite der Halbinsel, danach wurden planmäßig zwei befestigte Kleinstädte gebaut: Ston im Süden und Mali Ston im Norden.

Ston ist wegen seiner Salinen und seiner Austernzucht bekannt. Die Küste in der Stadt entlang des Kanals und die Bucht Prapatna sind fürs Baden, Angeln und Unterwasserfischen geeignet. Die gut erhaltene vorromanische Kirche des aus dem 9. Jahrhundert auf dem gleichnamigen Berg ist eins der ältesten und wertvollsten Kulturdenkmäler Stons.

Mali Ston liegt in einer kleinen, abwechslungsreichen Bucht. Es ist für seine Muschelzucht bekannt. Die Stadt ist von einer Mauer in Form eines Vierecks befestigt, die von der Seeseite das Hafentor hat. Alle Straßen der Stadt kreuzen sich unter dem rechten Winkel. Auf der Anhöhe an der südlichen Seite begann 1347 der Bau einer starken Festung mit fünf zum Meer gewandten Türmen, die später den Namen Koruna erhielt. Davon erstreckt sich bis zu Ston die Große Mauer. Der Bau des nach dem Modell des Dubrovniker Stadthafens gebauten Hafens in Mali Ston wurde 1490 beendet.



PHOTO: RILOVIC

Zentrale für Tourismus der Region Dubrovnik-Neretva

[www.visitdubrovnik.hr](http://www.visitdubrovnik.hr)

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Orebić

[www.tz-orebic.com](http://www.tz-orebic.com)

Zentrale für Tourismus der Gemeinde Ston

[www.ston.hr](http://www.ston.hr)

# ■ Kontakt

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Rumfordstr. 7, 80469 MÜNCHEN, DEUTSCHLAND  
tel: +49 89 22 33 44  
fax: +49 89 22 33 77

e-mail: [kroatien-tourismus@t-online.de](mailto:kroatien-tourismus@t-online.de)

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Hochstr., 43, 60311 FRANKFURT, DEUTSCHLAND  
tel: +49 69 238 5350  
fax: +49 69 2385 3520

e-mail: [info@visitkroatien.de](mailto:info@visitkroatien.de)

## Ente Nazionale Croato per il Turismo

Piazzetta Pattari 1/3, 20122 MILANO, ITALIA  
tel: +39 02 86 45 44 97  
fax: +39 02 86 45 45 74

e-mail: [info@enteturismocroato.it](mailto:info@enteturismocroato.it)

## Ente Nazionale Croato per il Turismo

Via Dell'Oca 48, 00186 ROMA, ITALIA  
tel: +39 06 32 11 0396  
fax: +39 06 32 11 1462

e-mail: [officeroma@enteturismocroato.it](mailto:officeroma@enteturismocroato.it)

## Chorvatské turistické sdružení

Krakovská 25, 110 00 PRAHA 1, ČESKÁ REPUBLIKA  
tel: +420 2 2221 1812  
fax: +420 2 2221 0793

e-mail: [info@htz.cz](mailto:info@htz.cz); [infohtz@iol.cz](mailto:infohtz@iol.cz)

## Office National Croate de Tourisme

48, Avenue Victor Hugo, 75116 PARIS, FRANCE  
tel: +33 1 45 00 99 55  
fax: +33 1 45 00 99 56

e-mail: [infos.croatie@wanadoo.fr](mailto:infos.croatie@wanadoo.fr)

## Office National Croate du Tourisme

Vieille Halle aux Bles 38, 1000 BRUXELLES, BELGIUM  
tel: +32 255 018 88  
fax: +32 251 381 60

e-mail: [info-croatia@scarlet.be](mailto:info-croatia@scarlet.be)

## Oficina de Turismo de Croacia

Calle Claudio Coello 22, esc. B, 1ºC,  
28001 MADRID, ESPAÑA  
tel.: +34 91 781 5514  
fax.: +34 91 431 8443

e-mail: [info@visitacroacia.es](mailto:info@visitacroacia.es)

## Horvát Idegenforgalmi Közösség

Magyar u. 36, 1053 BUDAPEST, MAGYARORSZÁG  
tel/fax: +36 1 266 65 05; +36 1 266 65 33

e-mail: [info@htz.hu](mailto:info@htz.hu)

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Am Hof 13, 1010 WIEN, ÖSTERREICH  
tel: +43 1 585 38 84  
fax: +43 1 585 38 84 20

e-mail: [office@kroatien.at](mailto:office@kroatien.at)

## Chorvátske turistické združenie

Trenčianska 5, 821 09 BRATISLAVA, SLOVAKIA  
tel: +421 2 55 562 054  
fax: +421 2 55 422 619

e-mail: [infohtz@chello.sk](mailto:infohtz@chello.sk)

## Croatian National Tourist Office

350 Fifth Avenue, Suite 4003, NEW YORK 10118, U.S.A.  
tel: +1 212 279 8672  
fax: +1 212 279 8683

e-mail: [cntony@earthlink.net](mailto:cntony@earthlink.net)

## Croatian National Tourist Office

2 Lanchesters, 162-164 Fulham Palace Road  
LONDON W6 9ER, UNITED KINGDOM  
tel: +44 208 563 79 79  
fax: +44 208 563 26 16

e-mail: [info@croatia-london.co.uk](mailto:info@croatia-london.co.uk)

## Narodowy Ośrodek Informacji Turystycznej

Republiki Chorwacji  
IPC Business Center, ul. Koszykowa 54,  
00-675 WARSZAWA, POLSKA  
tel: +48 22 828 51 93  
fax: +48 22 828 51 90

e-mail: [info@chorwacja.home.pl](mailto:info@chorwacja.home.pl)

## Kroatiska Turistbyrån

Kungsgatan 24, 11135 STOCKHOLM, SVERIGE  
tel: +46 853 482 080  
fax: +46 820 24 60

e-mail: [croinfo@telia.com](mailto:croinfo@telia.com)

## Kroatisch Nationaal Bureau Voor Toerisme

Nijenburg 2F, 1081 GG AMSTERDAM, NETHERLANDS  
tel: +31 20 661 64 22  
fax: +31 20 661 64 27

e-mail: [kroatie-info@planet.nl](mailto:kroatie-info@planet.nl)

## Хорватское туристическое сообщество

Краснопресненская наб. 12, подъезд 6, офис 1502 123610  
МОСКВА, РОССИЯ

ТЕЛ: +7 495 258 15 07

ФАКС: +7 495 258 15 08

e-mail: [htz@wtt.ru](mailto:htz@wtt.ru)

## Hrvaška turistična skupnost

Gospodstvska 2, 1000 LJUBLJANA, SLOVENIJA  
tel: +386 1 23 07 400  
fax: +386 1 230 74 04

e-mail: [hrinfo@siol.net](mailto:hrinfo@siol.net)

## Kroatische Zentrale für Tourismus

Badenerstrasse 332, 8004 ZÜRICH, SWITZERLAND  
tel: +41 43 336 20 30  
fax: +41 43 336 20 39

e-mail: [info@kroatien-tourismus.ch](mailto:info@kroatien-tourismus.ch)

## Croatian National Tourist Board Japan

Ark Hills Executive Tower N613  
Akasaka 1-14-5, Minato-ku  
Tokyo 107-0052

tel: 0081 03 6234 0711

fax: 0081 03 6234 0712

e-mail: [info@visitcroatia.jp](mailto:info@visitcroatia.jp)

Editor: Kroatische Zentrale für Tourismus

[www.croatia.hr](http://www.croatia.hr)